

Sonntag, 21. Juli 2019 um 16.45 Uhr

Existenzminimum

Claus Staudt in Zusammenarbeit mit Wolfgang Scheriele

Die Autonauten – Wir sind ein bedeutungsvoll veraltetes, hinreichend aggressives Unternehmen, das sich die intelligente Automatisierung der gesamten Menschheit zur Aufgabe gemacht hat. Der flächendeckend profitable Einsatz von KI in maximaler demokratischer Transparenz und Ausgewogenheit, verbunden mit einer weltweiten vegetabilen vernunftorientierten Distanzkultur, macht uns zur marktführenden Forschungseinrichtung mit weltweitem Autonautengeflecht. Mit großer Begeisterung möchten wir Sie deshalb in dieser Informationsveranstaltung der Kathedrale

des Ich's mit unseren Produktlinien und Think Tanks bekanntmachen.



Sonntag, 28. Juli 2019 um 16.45 Uhr

Der Schwäbische Online-Albverein

Marcus Schreiter, Kai Fischer und Florian Siegert

Wir sind das Künstlerkollektiv Der Schwäbische Online-Albverein und gehen online wandern. In tagelangen Performances klicken wir uns durch den Schwarzwald oder erstbesteigen den höchsten Berg des Sonnensystems auf dem Mars, erklären dabei Google Maps zu unserer Galerie und erschaffen darin temporäre Skulpturen. Die Realität endet nicht am Bildschirm. Welche Konsequenzen hat die Immersion in die Medien Internet, Digitale Welt und Virtuelle Realität? Was macht sie mit uns? Der geografische Ort verliert an Bedeutung, zugleich entstehen virtuelle Breiten. Virtuelle und

reale Welt verschränken sich, Aktionen in der einen Sphäre wirken sich auf die andere aus. Neue Chancen und Risiken eröffnen sich.



Sonntag, 4. August 2019 um 16.45 Uhr

Zu Tisch mit Schneekönigin

Julia Brielmann und Magdalena Rozniakowska

Zur Abkühlung laden wir Sie zu Tisch in das Land des Eises und kreischenden Schnees ein. Serviert werden sieben Geschichten voller Verführung und Gefahr. Behalten Sie den kühlen Kopf oder ist Ihnen das warme Herz näher? Die Schneekönigin erwartet Sie.

Seit 2017 tourt der Tisch als Projekt des Fachbereichs Kultur der Volkshochschule Esslingen unter dem Titel „Tischkultur: Kultur an einem Tisch“ durch die öffentlichen Räume der Stadt. Der Tisch gilt als ein Symbol der Teilhabe und wird jeweils zu einem

Ort der Begegnung, der Gesprächigkeit und auch einem Ort des Teilens. Im Einraumhaus wird Magdalena Rozniakowska als Gast an den Kulturtisch eingeladen.



Sonntag, 11. August 2019 um 16.45 Uhr

Die Kunstgaststätte

M. Ulrike Irrgang | Der Bogenhof

Die Kunstgaststätte ist ein temporär installierter Begegnungsort für Bürgergesellschaft, Wirtschaft & Kunst. Serviert werden „Kunst-Tellergerichte“, die von regionalen Künstlern zubereitet sind. Ist die künstlerische „Nahrungszufuhr“ zu mager, können sich auch fremde Kunst-Gerichte auf der Speisekarte wiederfinden. Das nicht Absehbare ist beim 200 Euro – Schmalkost-Budget Teil des Konzepts und wird u.a. als kleine, empirische Kunstraumforschung verstanden. So heißt es: WERDEN SIE SATT! und? Dieser Gedanke stellt sich allen Teilnehmern und lädt dabei

zum Nachdenken, zum gemeinsamen Philosophieren und Diskutieren ein. Zugleich impliziert dieser Gedanke die Frage: Werde ich satt? Was macht eine Gesellschaft und ihre Beteiligten satt? Was bedarf es um satt zu werden?



STUND ENKUN NST IM EINRA UMHA US



Stundenkunst im Einraumhaus

Im Kontext des Ausstellungsprojekts GOOD SPACE der Villa Merkel im Merckelpark Esslingen.

Für eine Dauer von ungefähr drei Atemzügen verweilen Museumsbesucher betrachtend vor einem Bild. So atmen sie sich in kurzem Takt von Bild zu Bild und spätestens nach zwei Stunden ist die Ausstellung durchgeatmet und durchgeflossen. Einige Wochen später sind alle Eindrücke aus den Köpfen verschwunden.

Stundenkunst ist Begrenzung auf jeweils ein Kunstprojekt von insgesamt sechs und ein zeitlich begrenzter Freiraum für sechs Künstlerpaare oder Künstlergruppen. Sie ist zwei Stunden Aufmerksamkeit pro Projekt, ist zwei Stunden Präsentation und Lufthoheit für temporär installiertes Material im Einraumhaus, für performative Handlung, Dialog und Interaktion mit experimentellem Charakter.

Das Einraumhaus ist selber temporäres und flexibles Ausstellungskonzept von Myriam Holme und Philipp Morlock, ein mobiler Ausstellungsraum im öffentlichen Raum und führt seit 2010 ein eigenes kulturelles Leben.

Die insgesamt sechs etwa zweistündigen Veranstaltungen mit dem Charakter einer Präsentation bzw. künstlerischen Handlung im Zeitraum vom 7. Juli bis 11. August 2019 finden immer sonntagnachmittags ab 16.45 Uhr statt, zeitlich anschließend an die jeweils stattfindende Führung durch das Ausstellungsprojekt GOOD SPACE der Villa Merkel.

Stundenkunst im Einraumhaus ist ein Kooperationsprojekt des Kulturamts der Stadt Esslingen und des Vereins artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen e.V. (aHBKE)

Der Verein artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen e.V. fördert und thematisiert aktuelle zeitgenössische Kunst und wendet sich damit an Kunstinteressierte und besonders auch an Kunstschaffende, für die mit transparenten und offenen Strukturen ein Forum zum individuellen Erfahrungs- und Ideenaustausch entsteht. Der unabhängige Verein wurde von bildenden Künstlern gegründet mit dem Ziel, die Vernetzung und Vertretung der lokalen Kunstschaffenden voranzubringen und dadurch ihre Arbeitssituation zu verbessern. Den Schwerpunkt bildet die professionelle, prozessorientierte Gegenwartskunst aus regionalem Umfeld sowie auch der Austausch mit anderen Künstlern, Kulturinstitutionen und Kunstvereinen darüber hinaus.

Sonntag, 7. Juli 2019 um 16.45 Uhr

Die Protokolle von Zion

Michael S. Kraus und Lukas J. Baueregger

Michael S. Kraus und Lukas J. Baueregger versuchen am und im Einraumhaus einen Anreiz zur Diskussion über Glaube, Religion und vielleicht auch Säkularisierung zu schaffen. An jedem Ort stehen Kreuze schon gekrümmt an ihren Enden. Und die immer gleichen Schatten schlagen Haken an den Wänden. Werden rostige Ideen aufpoliert zu neuem Glanz. Und von Angst genährtes Gift in eure Köpfe eingepflanzt – Alexander Spreng (ASP)

Die Säkularisierung scheitert, denn an was wir glauben beeinflusst maßgeblich unser Handeln. Selbst krudeste Verschwörungstheorien



en und offensichtliche Fälschungen, wie das auf „Gespräche in der Unterwelt zwischen Machiavelli und Montesquieu“ zurückgehende Werk „Die Protokolle der Weisen von Zion“ können enorme Sprengkraft entwickeln.

Sonntag, 14. Juli 2019 um 16.45 Uhr

The Piussisters: Gnadengabe, die Anima Precaria

Angela Hildebrandt und Petra Pfirmann

Ein schwebendes Manifest. Ein Starschnitt. Eine Soundcollage und minimalistische Materialinstallation mit performativer Transsubstantiation. Das Comeback & Come together der Piussisters und Ihrer Gemeinde. Die Piussisters drehen sich um Kunst und Kunstbegrifflichkeiten. Um Inspiration und Eingebungen, auch um singende Schweine. Im Einraumhaus, im Park. Und darüber hinaus. Bei gutem Wetter findet eine kunststiftende Speisung der Community mit Inspiration und Weisung und ein Grasblasmusik-Workshop statt.



*Stundenkunst im Einraumhaus
Im Kontext des Ausstellungsprojekts GOOD SPACE
der Villa Merkel
Im Merckelpark, 73728 Esslingen*

*Veranstaltungstermine im Einraumhaus
vom 7. Juli bis zum 11. August 2019:*

*Sonntag, 7. Juli 2019 um 16.45 Uhr
Die Protokolle von Zion
Michael S. Kraus und Lukas J. Baueregger*

*Sonntag, 14. Juli 2019 um 16.45 Uhr
The Piussisters: Gnadengabe, die Anima Precaria
Angela Hildebrandt und Petra Pfirmann*

*Sonntag, 21. Juli 2019 um 16.45 Uhr
Existenzminimum
Claus Staudt in Zusammenarbeit mit Wolfgang Scherieble*

*Sonntag, 28. Juli 2019 um 16.45 Uhr
Der Schwäbische Online-Albverein
Marcus Schreiter, Kai Fischer und Florian Siegert*

*Sonntag, 4. August 2019 um 16.45 Uhr
Kulturtisch
Julia Brielmann und Magdalena Rozniakowska*

*Sonntag, 11. August 2019 um 16.45 Uhr
Die Kunstgaststätte
M. Ulrike Irrgang | Der Bogenhof*

www.esslingen.de/einraumhaus
www.ahbke.de

*Stundenkunst im Einraumhaus ist ein Kooperationsprojekt
des Kulturamts der Stadt Esslingen und des Kunstvereins
artgerechte Haltung Bildende Künstler Esslingen e.V.*